Wildeck/Mö

Auswärtssieg ! Sportkegel-Hessenligist AN Bosserode gewinnt in Heuchelheim und ist weiter mitten im Rennen um den Bundesliga-Aufstieg.

Hessenliga

KSC Heuchelheim – AN Bosserode 0:3 (39:39) 5015:5057

Das war ein Auswärtssieg zu rechten Zeit, die Sportkegler von AN Bosserode gewinnen in Heuchelheim und das mit einer beeindruckenden Mannschaftsleistung. Spieler des Tages war Tobias Brill, mit fantastischen 912 Holz sicherte er sich überlegen die Tagesbestleistung – eine hervorragende Leistung, noch dazu auf einer Auswärtsbahn. Aber auch Blockpartner Michael Reith präsentierte sich stark und kam auf 847 Holz mit denen er lediglich einem Heuchelheimer den Vortritt lassen musste. Damit lagen die Wildecker nach dem Startblock mit 53 Holz in Front. Der Mittelblock steigerte diese dann sogar auf 84 Holz, Rene Windolf mit starken 843 Holz und David Grünler sorgten für den Führungsausbau. Thilo Köhler und Sigurd Staniczek gaben dann nur wenige Hölzer ab und sicherten ihrem Team den umjubelten Auswärtssieg. Damit klettert AN Bosserode auf den zweiten Platz in der Hessenliga der Kegler.

Es spielten: Michael Reith 847 Holz / 10 EWP, Tobias Brill 912 / 12, Rene Windolf 843 / 8, David Grünler 820 / 3, Thilo Köhler 822 / 4, Sigurd Staniczek 813 / 2.

SKG Sontra II - ESV Ronshausen 2:1 (41:37) 4970:4931

Sicherer Auswärtspunkt, aber den Sieg knapp verpasst – der ESV Ronshausen punktet in Sontra, der Gesamtsieg war in Reichweite, gelang aber nicht. Andreas Sekulla war mit hervorragenden 887 Holz bester Akteur des Spiels. Thomas Schaub steuerte starke 839 Holz bei, ebenso wie Lars Merkert mit 838 Holz übertraf er damit gleich vier Spieler der Sontraer. Der Rest des Teams fiel etwas ab, so dass es am Ende nicht für einen Auswärtssieg reichte. Doch auch mit diesem Teilerfolg bleiben die Ronshäuser an der Spitze der Liga dran.

Es spielten: Lars Merkert 838 Holz / 8 EWP, Andreas Sekulla 887 / 12, Christian Stein 796 / 3, Jörg Sekulla 763 / 1, Thomas Schaub 839 / 9, Thorsten Schaub 808 / 4.

Wildeck/Mö

Verbandsliga Nord

AN Hönebach – KSG Kassel 2:1 (44:34) 4717:4640

Die weisse Weste ist nicht mehr – Verbandsligist AN Hönebach gewinnt zwar das Heimspiel gegen die KSG Kassel muss aber den Einzelwertungspunkt abgeben. Die Wildecker kommen mit den veränderten Bahnverhältnissen nicht zurecht und es ist meisten Spielern anzumerken das die notwendige Sicherheit fehlt. Lediglich Rene Sufin konnte als einziger Hönebacher mit starken 819 Holz die 800er-Marke übertreffen. Danach folgten bereits zwei Spieler der Nordhessen mit 881 und 791 Holz. Andreas Renelt mit 791 Holz und Frank Schuhmann mit 787 Holz blieben knapp dahinter. Am Ende stand ein Heimsieg mit 77 Holz Vorsprung der das Team auf dem dritten Platz hält.

Hönebach: Frank Schuhmann 787 Holz / 8 EWP, Rene Sufin 819 / 12, Kai Wollenhaupt 771 / 4, Robert Reinhardt 774 / 5, Andreas Renelt 791 / 9, Torben Möller 775 / 6.

Wildeck/Mö

Was im letzten Jahr von selbst lief ist in dieser Saison umso schwerer – AN Hönebach II kommt nicht in Fahrt und muss nach der klaren Auswärtsniederlage bei SKS 9 Fulda II um den Ligaverbleib zittern. Karl-Heinz Renelt war mit 771 Holz bester Wildecker und blieb damit knapp hinter den Spielern des Heimteams. Auch AN Bosserode II war ohne Chance – beim stark aufspielenden Team der SKG Sontra III hatten die Wildecker keine Chance. Bodo Bartholomäus war mit 786 Holz bester Bosseröder. Der TSV Süß war beim Titelkandidaten SKG Eschwege erwartungsgemäß ohne grosse Chancen angetreten und verlor 0:3 – Ralf Dunkelberg sicherte mit 769 zumindest zwei zusätzliche Zähler in der Einzelwertung.

Bezirksligist GH Raßdorf erledigte seine Pflichtaufgabe gegen Eintracht Heringen sicher und holte weitere drei Punkte. Thomas Breuer überzeugte mit 786 Holz ebenso wie Werner Zindel mit 767 Holz.